

Presseinformation

27. Oktober 2005

1,4 Millionen Euro für Modernisierung der NÖ Sportstätten

Bohuslav: Moderne Anlagen steigern Motivation

Moderne Sportstätten, erfolgreiche Spitzensportler und viele begeisterte Hobby- und Freizeitsportler sind die Basis für den Erfolg des Sportlandes Niederösterreich. Deshalb werde auch weiterhin kräftig in den Ausbau und in die Modernisierung der Sportstätten investiert, so Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Mit weiteren Investitionen von 1,4 Millionen Euro werden Sportanlagen um- und ausgebaut, Spielfelder saniert, neue Einrichtungen und Geräte angeschafft sowie auch Bewässerungsanlagen oder Flutlichter installiert. Diese Förderung, die kürzlich von der NÖ Landesregierung beschlossen wurde, ist eine zweckgebundene Einnahme aus der Rundfunkgebühr. Insgesamt erhalten diesmal 121 Vereine und Gemeinden eine Unterstützung für derartige Vorhaben.

Zu den größten Projekten zählt der Ausbau der Sportschule Lindabrunn, die etappenweise und auch im Hinblick auf die Europameisterschaft 2008 erfolgt, sowie die Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes in Schrems. Besonders Rechnung getragen wird auch neuen Trendsportarten wie Beachvolleyball. So werden neue Plätze in Ardagger, Asparn an der Zaya und St. Georgen am Ybbsfelde, wo auch ein Fun-Court entsteht, gefördert. Weiters wird in der Gemeinde Trumau der Neubau einer Sportanlage und einer Sporthalle mit 150.000 Euro gefördert, auch der Kabinen- und Tribünenbau des ASK Kematen an der Ybbs wird mit 30.000 Euro unterstützt. Die Gemeinde Michelhausen wiederum erhält 15.000 Euro für die Errichtung eines Turnsaales, in Ernstbrunn werden für ein neues Spielfeld 25.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der SV Hohenberg errichtet mit Hilfe der Förderung Tribüne und Flutlichtanlage.

Wichtig für einen florierenden Sportbetrieb ist auch die ständige Modernisierung von Kabinen, Flutlichtanlagen oder Platzsanierungen, wie z. B. in Traisen, St. Oswald, Klein-Neusiedl, Bad-Fischau/Brunn, St. Valentin oder auch Zöbern und Retz. Mit Hilfe der Sportförderung werden auch die Tennisanlagen in St. Georgen am Ybbsfeld, Deutsch-Wagram, Krems Süd und Eschenau saniert oder umgebaut. Die Laufbahn- und Leichtathletikanlagen der Union St. Veit an der Gölsen, St. Pölten und Kirchberg an der Pielach werden ebenfalls saniert. Auch Kegel- und Stocksportanlagen bekommen Fördergelder für die Erneuerung ihrer Sportstätten.



Presseinformation

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Florian Aigner, Telefon 02742/9005-12199.